

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 20 (1898)
Heft: 28

Anhang: Beilage zu Nr. 28 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

Freue Leserin in B. Die Luftveränderung und die Höhenlage allein thun's nicht; sondern zur Erholung gehört auch die notwendige Ruhe. Die Beforgung und Ueberwachung von lebhaften Kindern ist eine Arbeitsleistung, die eine volle Kraft verlangt. Wünschen Sie der angegriffenen Tochter eine richtige Ferienzeit, wenn auch in den einfachsten Verhältnissen, wo sie aber ausschließlich ihrer Erholung leben kann. Sie soll Bewegung und Ruhe ganz nach ihrem Bedürfnis sich gönnen können, und wenn sie im Freien sich ergeht, so soll sie sich selbst angehören und nicht durch anderweitige Pflichten in Anspruch genommen sein. Was Sie beabsichtigen, ist nicht nur unweckmäßig für Ihre Tochter, sondern es ist auch ein Unrecht an der Herrschaft, welcher die erstere dienen soll. In jedem Falle müsste die Dame wissen, welche Hülfen sie von Ihrer schwächlichen Tochter zu erwarten hat.

Eifrige Leserin in B. Sicher wird Ihnen niemand zumuten wollen, sich einem Arzte zur Behandlung anvertrauen zu sollen, von dem Sie sich fortgesetzt abgestoßen fühlen, auch dann nicht, wenn dieser zur Verwandtschaft gehört. Wenn nur einmal ein Teil seine Abneigung belegen muß, so ist es doch gewiß eher am Platz, daß die gesunden Angehörigen sich überwinden. Es kann ja niemand mehr an Gesundheit und Leben gelegen sein als Ihnen selbst. Der beste Ausweg wäre wohl, wenn ein Arzt Ihrer eigenen Wahl als zweiter hinzugezogen würde; dann wäre beiden Teilen entsprochen. Als Mensch mit gesundem Verstand, dem es auch nicht an der nötigen Einsicht und Bildung mangelt, haben Sie ein unbestreitbares Recht, zu wissen, was mit Ihnen geschehen soll. Sie müßten sich hierüber mit Ihrem Gatten verständigen.

„Fernschlafste“ in S. Aus was für sonderbaren Quellen der Mensch doch oft beflissen sein Unglück schöpft! Den Fremdenlisten in den Kurhäusern gilt Ihr brennendes Interesse, und aus diesen Zusammenstellungen konstatieren Sie Ihr specielles Unglück. Sie sagen sich erlich: Wie groß ist doch die Zahl derjenigen Menschen, denen die Verhältnisse es ermöglichen, eine Kur zu gebrauchen. Und dann — was dieser Gebanke für Sie noch bitterer macht — wie viele sind darunter, die unbeschränkt Zeit zur Kur sein können, die in der glücklichen Lage sind, ausschließlich dem eigenen Wohl und Behagen zu leben. Und was Ihnen am meisten Herzweh macht, das sind die Namen von Bekannten, die in einer der Kurorten paradiert. „Die haben eine Kur doch sicherlich nicht nötig“, meinen Sie, „sie haben dahem schon mehr Vergnügen als ich und genießen das Leben ganz anders, als es mir möglich ist. Was haben die wieder für neue Toiletten kaufen müssen, währenddem es für mich immer zu nichts reicht.“ Solche

Zweienverbindungen werden Ihnen zur Qual, die Ihnen das Leben vergällt und oft geradezu fast den Schlaf raubt. Ja, Sie haben vollkommen recht, sich unglücklich und bedauernswürdig zu fühlen. Ganz gewiß hätten auch Sie eine Kur notwendig. Sie sollten ein Bad aussuchen können, das Ihnen die blauen Augen öffnet und das Verständnis für die richtige Beurteilung von Verhältnissen und Dingen; ein Bad, das Ihnen den gelben, ungesunden Neid von der Seele spült, das Ihnen die Fähigkeit gibt, das Gute und Schöne, das Ihnen so reichlich bebaut ist, frohlich zu empfinden und sich dessen voll genossen zu sein.

Glauben Sie wirklich, Sie kurzichtiges Menschenkind, daß die Kurorte lauter glückliche Menschen bergen, die so beneidenswert sind, wie sie Ihnen zu sein scheinen? Daß kein Leid sie bedrückt, kein Kummer an ihnen nage? Wüßten sie, aus welcher zwingenden Notwendigkeit heraus der Entschluß zum Kuraufenthalt gefaßt werden mußte. Wüßten Sie, wie viel Kummer und Sorge, wie viel Herzensqual und Unruhe an diesem Entschluß und dessen Ausführung oft klebt; wie die Verzweiflung und Trostlosigkeit im Herzen sitzt, wo die Lippen lächeln müssen. Und wenn auch all dieses nicht der Fall ist, so fehlt doch — mehr als Sie glauben mögen — die rechte Gemüthsruhe, die Sie in Ihrer krankhaft überreizten Art bei den Besuchern der Kurorte ohne weiteres voraussehen. Der Neid ist also auch da gegenüber nicht am Platze. Wollen Sie die Sache nicht einmal von diesem Gesichtspunkte aus betrachten? — Ihre Frage finden Sie aufgenommen. Eingehendes lassen wir Ihnen gerne zugehen.

Frau G. Sp. in J. Ihre Antwort auf die betreffenden Fragen sind den Fragestellern direkt übermittelt worden, weil sie nur dort Interesse haben konnten und weil damit für Sie Zeit gewonnen wurde. Wir erhielten übrigens eben die Mitteilung, daß die Fragen 4600 und 4598 glücklich erledigt sind und daß die nicht benötigten Antworten zur Rücksendung uns behündigt werden sollen.

Eifrige Leserin in S. G. Herzlichen Dank für ihre gef. Zustellungen.

1001. Solche Mitteilungen sind ebenso interessant als wertvoll für uns. Besten Dank.

Junge Mutter in G. Das Naturreich des Kindes gibt deutlich den Gemüthsstand wieder, welcher bei der Mutter zu jener Zeit vorherrschend war, als das junge Wesen dem Leben entgegenreiste. Mütter, die launisch und verdrießlich sind, und die sich nur mit Zwang in die verschiedenen Einschränkungen und Entbehrungen fügen, die ihr Zustand mit sich bringt, werden für ihren Mangel an Selbstbeherrschung in der Unliebendwürdigkeit und der verdrießlichen Stimmung ihrer Kinder schwer bestraft. Jede Arbeit der hoffenden Mutter an sich selbst wird dem Kinde zum Vorzug,

dessen Segen auf sie zurückfließt. Beschäftigen Sie sich ernstlich mit nützlicher Arbeit, machen Sie sich reichlich Bewegung im Freien und suchen Sie sich durch richtigen Umgang mit einer gebildeten, erfahrenen Frau und durch passende Lektüre für Ihre neuen Pflichten vorzubereiten. Es ist schlimm, wenn die Mütter erst am Kinde ihren „Lehrplatz“ als Pflegerin und Erzieherin machen muß. Eine Lehzeit auf diesem wichtigsten Gebiete sollte der Hochzeit immer vorangehen.

Nach langer Krankheit.

Um den verlorenen Appetit und seine Kräfte wieder zu erlangen, gibt es kein besseres Mittel, als eine Kur mit dem **Eisencognac Collez**. Mehr als 92 Medaillen, sowie Tausende von Anerkennungs schreiben bestätigen seine vorzüglichen Eigenschaften. Allein echt mit der Marke „2 Palmen“ a Fr. 2.50 und Fr. 5.— in allen Apotheken. [1110] Hauptdepot: **Apothek Collez in Murten.**

Eingesandt! (O 2858 G)

Ich hatte letzte Woche das Vergnügen, in die Mineralwasserfabrik von **Graf & Biedermann** in **St. Gallen** eingeführt zu werden, und wurde mir von derselben ein Gläschen von ihrer neu fabricierten, **alkoholfreien Chocoladenlimonade** zum Stillen des Durstes in zuvorkommender Weise verabreicht. Es wurde mir mitgeteilt, dass dies das Produkt nach langen Versuchen sei, und kann ich nicht umhin, das feinschmeckende Publikum und namentlich die Temperenz liebenden Leute auf diese wohlschmeckende, erfrischende und angenehm mit **Chocoladenaroma** versehene Limonade aufmerksam zu machen. Die Firma **Graf & Biedermann** gibt sich Mühe, stets mit der Temperenzbewegung fortzuschreiten und immer wieder etwas Neues zu bieten. Die **Chocoladenlimonade** soll in den meisten **Restaurants und Kaffeehallen** erhältlich sein und wird sich gewiss in kurzer Zeit die Beliebtheit sämtlichen Publikums erworben haben. [1639] A. M.

Skrofulosis (Drüsenkrankungen etc.)

Herr **Dr. Reinhold in Trabelsdorf (Bayern)** schreibt: „**Dr. Hommel's Hämato-gen** zeigte mir einen **ekstatischen Erfolg in der Ernährung zweier Skrofulosiser und zweier infolge von Lungenentzündungen sehr herabgekommener Kinder**. Besonders fand ich bei ersteren eine sehr günstige Wirkung, welchen lange Zeit Lebertran mit Gewalt beigebracht wurde, und halbe daher **Dr. Hommel's Hämato-gen für das beste Ersatzmittel für Lebertran, in der Wirkung möchte ich es diesem selbst noch vorziehen.**“ Depots in allen Apotheken.

Seid. Bastrobe Fr. 10.80

bis 77.50 p. Stoff 3. kompl. Robe — Cassors und Shantungs

- jomie schwarze, weisse u. farbige Henneberg-Seide v. 85 Cts. bis Fr. 28.50 p. Met. — glatt, gestreift, kariert, gemustert, Damaste etc. (ca. 240 versch. Qual. u. 2000 versch. Farben, Dessins etc.)
 - Seiden-Damaste v. Fr. 1.40 — 22.50
 - Ball-Seide v. 85 Cts. — 22.50
 - Seiden-Bastkleider p. Robe „ „ 10.80 — 77.50
 - Seiden-Grenadines „ Fr. 1.35 — 14.85
 - Seiden-Foulards bedruckt „ „ 1.20 — 6.55
 - Seiden-Bengalines „ „ 2.15 — 11.60
- per Meter. Seiden-Armures, Monopols, Crisalliques, Molre antique, Duchesse, Princesse, Moscovite, Marcellines, seidene Steppdecken- und Fahnenstoffe etc. etc. franco ins Haus. — Muster und Katalog umgehend.

G. Henneberg's Seiden-Fabriken, Zürich.

Zur gefl. Beachtung!

Schriftlichen Auskunftsbegehren muss das Porto für Rückantwort beigelegt werden. Offerten, die man der Expedition zur Bestätigung übermitteln will, muss eine Frankaturmarke beigelegt werden. Auf Inserate, die mit Chiffre bezeichnet sind, muss schriftliche Offerte eingereicht werden, da die Expedition nicht befugt ist, von sich aus die Adressen anzugeben. Wer unser Blatt in den Mappen der Leservereine liest und sich dann nach Adressen von hier inserierten Herrschaften oder Stellen suchenden fragt, hat nur wenig Aussicht auf Erfolg, indem solche Gesuche in der Regel rasch erledigt werden. Es sollen keine Originalzeugnisse eingesandt werden, nur Kopien. Photographien werden am besten in Visitenformat beigelegt. Inserate, welche in der laufenden Wochennummer erscheinen sollen, müssen spätestens Je Mittwoch vormittag in unserer Hand liegen.

In das Haus eines Arztes im Kanton Aargau wird auf 1. September ein gut empfohlenes, tüchtiges Mädchen gesucht, das in der bessern Küche geübt ist und die Hausgeschäfte versteht. [1652]

Stelle-Gesuch.

Eine intelligente, junge Tochter (Deutscheschweizerin) sucht Stelle in der französischen Schweiz oder Frankreich zur Ueberwachung und zum Unterricht von kleinen Kindern in netter Familie. Es würde auch eine Bureaustelle angenommen mit Kost und Logis im Hause. Offerten unter Chiffre SVE 1651 befürd. die Exped.

Gesucht:

ein intelligenter Knabe von braven Eltern als Lehrling in eine Glas-, Geschirrr- und Eisenhandlung. Familiäre Behandlung. Etlliche Aufsicht. Konditionen günstig. Photographie erwünscht. Auskunft erteilt die Exped. [1595]

Sterilisierte Alpen-Milch.
Bernalpen-Milchgesellschaft.
 Von den höchsten wissenschaftlichen Autoritäten als bester und einfachster Ersatz für Muttermilch warm empfohlen. [1133] In Apotheken oder direkt von Stalden, Emmen-thal, zu beziehen.
 Zuverlässigste und kräftigste Kindermilch.

Allgemeine Töchterbildungsanstalt

1640] (früher Kunst- und Frauenarbeitschule) (H 3266 Z) Zürich V. Vorsteher: Ed. und E. Boos-Jegher. Stadelhofen. Beginn neuer Kurse an sämtlichen Fachklassen 18. Juli. Gründliche, praktische Ausbildung in allen weibl. Arbeiten für das Haus oder besondern Beruf. Wissenschaftl. Fächer, hauptsächlich Sprachen, Buchhaltung, Rechnen etc. Separate Kurse für Handarbeitslehrerinnen. 17 Fachlehrerinnen und Lehrer. Kochschule. Internat u. Externat. Auswahl der Fächer freigest. Progr. in 4 Sprachen gratis. Jede Auskunft wird gerne erteilt. Telephone 665. — Tramwaystation: Theaterplatz. — Gegründet 1880.

Jede Mutter mache einen Versuch mit:

Apotheker Bernh. Ringlers
„INFANTIN“
 knochenbildendes Nährmittel für kleine und schwächliche Kinder jeden Alters.
 Infantin ist bis jetzt unübertroffen und wird von Professoren und Aerzten aufs wärmste empfohlen. Infantin ist in Büchsen zu Fr. 2.— zu haben in Apotheken und Droguerien. [1597]
 Haupt-Depot:
H. BRUPBACHER, SOHN, Zürich.

Gesucht:

in ein besseres Privathaus zu kleiner Familie ein gesetztes, tüchtiges Mädchen, das einer guten Küche, sowie allen Hausgeschäften durchaus selbständig vorstehen kann. Zuverlässiger, treuer Charakter Hauptbedingung. Hoher Lohn. Eintritt in 14 Tagen. Offerten unter Postfach 164, Herisau. [1650]

Gesucht:

für die Knaben-Anstalt Brüttisellen, Kt. Zürich, eine einfache, christlich gesinnte, nicht zu junge Person, die im Nähen und Flicken geübt und befähigt und willig ist, in Haus- und Gartenarbeiten mitzuhelfen. Eintritt wenn möglich auf 1. August a. c. [1648] Anmeldungen mit allf. Zeugnissen an Th. Zollinger, Hausvater der Anstalt Brüttisellen.

In eine Familie

von 6 Personen (Jüngstes 5 Jahre alt), in der Nähe von Aarau, wird ein tüchtiges Mädchen für Küche und Haushalt gesucht. Lohn je nach Leistungen bis 30 Fr. per Monat. Eintritt nach Uebereinkunft. Offerten unter Chiffre 1646 befördert die Exped. d. Bl. [1646]

Für einen Jüngling von 17 Jahren, der bereits seit einem Jahre auf einem Bureau schriftliche Arbeiten besorgt, wird eine Stelle gesucht, wo er ebenfalls in dieser Weise thätig sein und sein Brot verdienen könnte. Sehr erwünscht wäre eine Gelegenheit, um gleichzeitig seine Kenntnisse zu vermehren und in eine bestimmte Geschäftsbranche sich einzuarbeiten. Die Ansprüche sind bescheiden. Off. befördert die Exped. d. Bl. [1567]

Avis.

Für eine intelligente Tochter bietet sich Gelegenheit, sich als Lehrtöchter in der feinen Damenschneiderei auszubilden. Offerten unter Chiffre 1616 befördert die Exped. [1616]

Wer??

würde ein 1 1/2 Jahre altes, hübsches Mädchen an Kindesstatt annehmen? Gefl. Offerten sub G 3272 Q an Haasenstein & Vogler, Basel, erbeten. [1633]

Zu entleihen gesucht: gegen pünktliche, monatliche Rückzahlung und Sicherstellung 150—200 Fr. Offerten unter Chiffre L S 55 an die Expedition d. Bl. [1622]



SCUTZMARKE DEP.

Suters Seifenspähne sind aus reiner Seife von höchstem Fettgehalt, besitzen grösste Wäschkraft und empfehlen sich durch unbedingte Schonung der Wäsche jeder Hausfrau von selbst. Man verlange überall und ausdrücklich: Suters Seifenspähne. — Alleinige Fabrikanten: [1318] J. Suter-Moser & Co., Zug.

Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co., Elberfeld. Abteil. f. pharmaceut. Produkte.



Somatose

ein aus Fleisch hergestelltes und die Nährstoffe des Fleisches (Eiweisskörper und Salze) enthaltendes Albumosen-Präparat, geschmackloses, leicht lösliches Pulver, als hervorragendes

Kräftigungsmittel

für schwächliche in der Ernährung zurückgebliebene Personen, Brustkranke, Nervenleidende, Magenkranke, Wöchnerinnen, an englischer Krankheit leidende Kinder, Genesende, sowie in Form von

Eisen-Somatose

besonders für Bleichstüchtige ärztlich empfohlen. [1516]

Somatose regt in hohem Masse den Appetit an. Erhältlich in Apotheken und Droguerien.

Viele hundert

Modelle für Damen- u. Kinder-Kleider und Wäsche enthält für Fr. 1.60 im Jahre

Buttericks Modenblatt. Probenblätter können gratis erhoben werden in der Agentur (H 2579 Y)

Au bon marché

52 Marktgasse, Bern.

Einziges Etablissement mit direkter Soolenleitung von den Quellen in die Bäder. — Neue Bade-Einrichtungen. — Herrliche, ländliche Lage am Rhein. — Stundenweite Waldspaziergänge in nächster Nähe. — Vorzügl. Bahnverbindungen. — Post, Telegraph, Telefon. [1508]

Soolbad Schweizerhall
am Rhein bei Basel.
Aeltestes Soolbad der Schweiz. — Gegründet 1850. —

Prachtvolle, schattige Gartenanlagen am Rhein. — Geräumige Gesellschaftslokalitäten. — Verandas. — Milchkuren. — Mässige Preise. — **Prospekte gratis.** — Eigentümer: E. Brüderlin.

Kurarzt: Dr. V. Martin, jr.

Graubünden **Lenzerheide** 1500 Meter über Meer.

Hotel Lenzerhorn.

Freistehend, sonnig und ruhig, dicht am herrlichsten Wald gelegen. Prachtvolle Waldungen mit stundenlangen, ebenen Spaziergängen. Interessante Bergpartien aufs Lenzerhorn, Rothorn und Stätzerhorn. — See mit Inselchalet, Ruderboote. — Gemütliches, freundliches Haus. — Mässige Preise. Prospekte gratis. [1544]

P. Margreth-Simeon.



Hotel Kurhaus Lungern

Obwalden, 757 Meter über Meer

eignet sich vorzüglich für **Frühlings-, Sommer- und Herbstkuren**. Reizende Lage. **Tannenwaldungen**. Badenanstalt. Komfortables Haus. Spielplatz. **Gute Küche, reelle Weine**. Illustrierte Prospekte gratis und franko. — **Mässige** und bis 1. Juli und vom 1. September an **reduzierte Pensionspreise**. [1522]

Höflichst empfehlen sich (H 100 Lz) **J. Imfeld & Cie.**

Stahlbad Knutwil.

Bahnst. Sursee. Offen vom 1. Mai bis 15. Oktober. Kant. Luzern.

Reichhaltige Stahlquelle, Stahl- und Soolbäder, Douche. Ausgezeichnete Heilerfolge bei allgemeiner **Körperschwäche, Blutarmut, Bleichsucht**, chron. Gebärmutterleiden, chron. Rheumatismus und Gicht, Nervenleiden und bei allen Rekonvaleszenten. — Schattige Parkanlagen und Spaziergänge. Nahe Tannenwälder. Schöne Aussichtspunkte. Anerkannt gute Bedienung. Billige Pensionspreise. Post- und Telegraphenbureau Büron. Prospekte gratis. Telefon. Kurarzt: **V. Troller**. (H 97 Lz) [1502]

Es empfiehlt sich bestens Frau Wwe. **Troller-Brunner**.

Grindelwald.

Oberer grosser Gletscher, altbekannt als schönster, mit der 200 Fuss langen, blauen Eisgrotte. Eine Stunde vom Bahnhof. Verbesserter Fuss- und Pferdeweg.

Hotel Wetterhorn.

Vergrössert, 50 Betten. Pensionäre geniessen beste Verpflegung und vorzuziehendste Behandlung. Für Schulen und Vereine werden reduzierte Preise berechnet. — Wer den obern Gletscher besuchen will, halte gute Richtung nach dem Wetterhorn westlich. [1634]

Familie Brunner.

Lungen- u. Halsleidende, Asthmatiker und Kehlkopfranke.

Wer sein Lungen- oder Kehlkopfleidende, selbst das hartnäckigste, wer sein Asthma, und wenn es noch so veraltet und schier unheilbar erscheint, ein für allemal los sein will, der trinke den Thee f. chronische **Lungen- und Halskranke** von A. Wolffsky. Tausende Danksagungen bieten eine Garantie f. die grosse Heilkraft dieses Thees. Ein Paket, für 2 Tage reichend, Mk. 1. 20. Bro schüre gratis. Nur echt zu haben bei **A. Wolffsky, Berlin. N 37 [1306]**

„Frauen-Binde.“

Anerkannt beste **waschbare** Binde aus Heureka-Stoff und in neuer Form. Auszüglich bestens empfohlen. Solider Stoff, hält jahrelang, **warm**, leicht zu waschen, einfach und bequem. Keine Planelle! Kein Tricot! Schachteln à 3 und 6 Stück, Gürtel 80 Cts. [1182] Direkt durch **H. Brupbacher, Sohn, Zürich.**

Reise-Kostüme
Rock und Jaquette

werden in speciell dazu eingerichtetem Atelier nach Mass tadellos angefertigt bei **C. Engrieser, Marktgasse, Winterthur**. Dazu pass. Stoffe werden bemustert. Einsend. einer Masstaile u. Rocklänge genügt. [1587]

Damen-, Herren-, Knaben-

Loden (Einziges Spezial-Geschäft der Schweiz) **Jordan & Co.** ZÜRICH BAHNHOFSTR. 11

Meterweise!
Anfertigung nach Mass!
Fert. Jaquette-Costume von Fr. 25.— an. [1641]

Universal-Frauen-Binde

waschbare Monatsbinde einfachstes, bequemstes und empfehlenswertestes Stück dieser Art. Zahlreiche freundliche Anerkennungen. Gürtel mit 6 Binde und in 3 Grössen à Fr. 6.50 und Fr. 7.50 per Nachnahme. [890]

Wll (St. Gallen). Frau E. Christinger-Beer.

Das Buch über die Ehe

ein wissenschaftliches und belehrendes Werk mit 39 Abbildungen von Dr. med. Retau. Fr. 2.25. — Gegen Einsendung von Briefmarken frei. [1042]

Gustav Engel, Berlin 51, W. 9.

Kleiderfärberei, chemische Waschanstalt und Druckerei

C. A. Geipel in Basel.

Prompte Ausführung der mir in Auftrag gegebenen Effekten. [1032]

Sommersprossen-Salbe
Sommersprossen-Seife
Dr. Kummerfelds
Waschwasser und Teintseife

bei Unreinheiten des Teints, Mitesser, Hitzblättern, rote Flecken, gewissen Arten von Flechten und Ausschlägen

Sandmandelkleie
Vinaigre de Toilette
Parfums, Eau de Cologne
Toilette-Seifen
Crèmes [1653]

C. Fr. Hausmann
Hechtapothek und Sanitätsgeschäft
St. Gallen.

MAGGI'S Suppenwürze, das anerkannt vorzüglichste Mittel zur Verbesserung von Suppen, ist stets zu haben in allen Spezerei- und Delikatessen-Geschäften. [1629]
Originalfläschchen von 50 Rp. werden zu 35 Rp., diejenigen von 90 Rp. zu 60 Rp. und solche von Fr. 1.50 zu 90 Rp. mit Maggis Suppenwürze nachgefüllt.

Das angenehmste Erfrischungsmittel ist:
Queen's Lemon Squash

(Engl. Citronensaft mit und ohne Zucker, in ganzen und halben Flaschen).
Engros bei Leonhard Bernoulli, Basel. (H2980 Q) [1590]
Erhältlich in den besseren Apotheken, Droguerien, Material- und Delikatessenwarenhandlungen.



Der Liebling der Hausfrau
ist die Zuckeressenz von
Leuenberger-Eggimann, Huttwyl.

Erste Kaffee-Essenz-Fabrik der Schweiz, mit gold. Medaille diplomiert.
Vielfach prämiert. — Aerztlich empfohlen.
Diese Zuckeressenz wirkt vermöge ihrer Reinheit und Güte mehr als Kaffeeverbesserer wie als Kaffeesurrogat und ist daher allen anderen Kaffeesatzmitteln unbedingt vorzuziehen, denn sie gibt dem Kaffee eine schöne, goldgelbe und klare Farbe und einen feinen Geschmack.
Unentbehrlich für jede Küche.
Sie hat in den feinsten Hotels, Restaurants, sowie Anstalten und Spitälern Eingang gefunden. Jedermann, der damit einen Versuch macht, wird dieses vorzügliche Surrogat immer wieder verwenden. [1635]

Für 6 Franken
versenden franko gegen Nachnahme
btt. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen
(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [1043]
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Telephon!

Telephon!
Hygienische Frauenbinde
"Sanitas"
samt Zubehör, wie alle Spezialartikel für Frauen
Wöchnerinnen, Hebammen, Kinder etc. [1138]
Auswahlensendungen.
Weibliche Bedienung.
Hecht-Apothek, 1. Stock.
Sanitätsgeschäft: Kugelgasse 4, 1. St.
C. Fr. Hausmann.

Melchthal Obwalden.
Hotel und Pension Melchthal.
Luftkurort. — 894 Meter über Meer. [1557]
Fruitt — Melchthal.
Kurhaus und Pension Fruitt.
Auf der Hochalp am Melchsee. 1894 Meter über Meer.
Bestrenommierte Kurhäuser in schönster Lage und voller Aussicht auf die naheliegenden Berge und Glätscher. — Illust. Prospekte franko. Anerkannt billigste Pensions- und Passantenpreise. Bäder. Telephon. — Route: Luzern-Melchthal-Fruitt-Jochpass-Engelberg-Fruitt-Meiringen. Gebrüder Egger, Besitzer.

Luftkurort
Ober- **NESSLAU** Kanton
Toggenbg. St. Gallen
2500 Fuss über Meer.
Gasthof und Pension zum Sternen.
Beliebte Sommerfrische in bergumkränzttem Hochthal. Kräftigendes Alpenklima Gelegenheit zu Milkuren. Sehr schöne Spaziergänge und Gebirgstouren auf Säntis, Speer und Kurlfirsten. Anerkannt gute Küche. Elektrisches Licht. Billige Preise. Bitte Prospekt zu verlangen. Sich höchst empfehlend [1619]
TELEPHON. Joh. Grob-Näf.

Luzern. Kurhaus Sörenberg im Entlebuch b. Flüfli.
Luftkurort, 1165 Meter ü. M. mit alk. Schwefelquelle.
Ruhiger, ländlicher Aufenthalt. Stärkende Alpenluft. Geschützte Lage in walddreicher Gebirgsgegend. Vorzügliches Quellwasser. Bäder mit Doucheeinrichtung. Milch und Molken. Lohnende Bergtouren. Grosser Speisesaal und geräumige Zimmer. Fahrpost, Post und Telegraph, Telephon im Hause. Gute Küche, reelle Weine. Pensionspreis Fr. 4.— bis 4.50. Prospekte gratis. Kurarzt: Dr. Fischer, gew. I. Assistenzarzt bei Prof. Kocher, Inselspital, u. gew. I. Assistenzarzt bei Prof. Müller, Frauenspital, Bern. (0270 Lz) [1563]
Schmidiger-Lustenberger.

NEU! Viktoria-Waschblau NEU!
ist das schönste Blau der Gegenwart; ein Flacon à 20 Cts. reicht für 150 grosse Wäschestücke. Ebenso sind die **Viktoria Crème-Farben** in allen Nuancen zum Echtfärben von Vorhängen, Spitzen, Handschuhen etc. das Entzücken jeder Hausfrau. (O 6959 B) [1551]
Überall zu haben!

Reiner Hafer-Cacao
Marke: Weisses Pferd
ist das beste und gesündeste Frühstück für jedermann. — Für Kinder und magenschwache Personen ist er ein unschätzbarees Nahrungsmittel. **Empfohlen von einer grossen Anzahl bedeutender schweizerischer Aerzte.** — Bestes Produkt dieser Art. [1468]
Preis per **Carton à 27 Würfel Fr. 1.30** } rote Packung.
" " **Paquet, loses Pulver „ 1.20** }
Alleinige Fabr.: **MÜLLER & BERNHARD, Cacao-fabrik, CHUR.**

Pension Bad Mülinen Kanderthal
1 Stunde von Spiez — 700 Meter über Meer
eignet sich vermöge der ruhigen, sonnigen Lage und der herrlichen Alpenluft vorzüglich als Erholungsstation; neu renoviert, komfortable, freundliche Einrichtung. Gute Küche, billige Preise. — Es empfiehlt sich
Familie Zölper.
[1576]

Nur die von
Bergmann & Co.
Zürich
fabrizierte
Bergmanns
Lilienmilk-Seife
ist die vorzügliche kosmetische Toilette-Seife für zarten Teint, sowie gegen Sommersprossen und alle Haut-Unreinigkeiten.
Preis:
75 Cts. per Stück.
Nur echt mit der Schutzmarke:
Zwei Bergmänner.
[1400]

BERN. Eidgenössisches Kreuz, Zeughausgasse.
Familienhotel. Mässige Preise. Fein eingerichtete Zimmer.
Gute Küche. Elektr. Beleuchtung in allen Zimmern (wird nicht berechnet). Zimmer v. Fr. 1.50 bis 3 p. Bett. Pensionspreis Fr. 4.50 an per Tag. Portier am Bahnhof. (H19057) [1629]

Pension Jungfrau, Unspunnen. (Interlaken)
15 Minuten.
Schönste Lage mit entzückender Aussicht, nächst dem Rugenpark. Freundliche Zimmer mit Balkons. Schattige Terrassen und Veranda. Bis Juli und vom 1. September an reduzierte Preise. Gute Küche. Telephon. [1593]
Frau Heger-Hofmann.

Luft- und Alpenkurort Weisstannen
1007 Meter ü. M. Station Mels Kt. St. Gallen.
Hotel und Pension Alpenhof.
Sehr milde und gesunde Alpenluft, stärkendes Klima. Kuh- und Ziegenmilken. Anerkannt gute Küche und Keller, offenes Bier. Freundliche, nette Zimmer. Bäder. Grosser, schattiger Garten; schönste und ruhigste Lage im Thale, am nächsten dem Fichtenwald (12 Minuten). Zahlreiche, hübsche Spaziergänge. Wasserfälle. Route von Mels hochromantisch und aussichtsreich. Eigenes komfortables Gefährt. Telephon und Telegraph im Hause. Pension von Fr. 4 an. Ausgangspunkt für grosse Bergtouren. Referenzen zu Diensten. Prospekte mit Ansicht gratis und franko. Höflichst empfiehlt sich. (H 1925 G) [1609]
Jean Moser, Hotel und Pension Alpenhof.

Für die Küche!

LIEBIG COMPANY'S
Fleisch-Extract

Kochet mit
LIEBIG



Fleisch-Septon
der COMPAGNIE LIEBIG

Für die Krankensalbe!

Neuestes patentiertes Velokostüm von Fr. 50 an.
Bewährt beste Radfahrerstoffe, doppeltbreit, von Fr. 2.40 per Meter an.
Blousenhemden, letzte Wiener-Neuheiten von Fr. 5 an.
Reise- und Staubmäntel, von Fr. 17 an. Reisekostumes von Fr. 24 an.
 NB. Zurückgesetzte Kragen und Jaquettes von Fr. 5.— an. **Eingang frischer, leichtester Sommerstoffe in Baumwolle, Wolle und Halbseide.**

Bruppacher & Co.
Auf Dorf Zürich; Filiale Winterthur. [1599]

Bestellen Sie Ihre
Erstlings-Aussteuer
bei:
H. Bruppacher, Sohn
Zürich



Heureka-Stoff
bewährt sich ausgezeichnet
in der Waesche

Verlangen Sie gefl. Auswahl-Sendung

Luft- und Erholungsstation
Wolfenschiessen, Nidwalden.
Kurhaus Einhorn im Engelbergerthale.

Einfaches, gutes, bürgerliches Heim in Mitte von Wiesen und Wäldern, still und ruhig gelegen, bietet allen Ruhe und Erholung suchenden Personen stillen und ruhigen Landaufenthalt in frischer, reiner Bergluft und mit ausgezeichnetem Berg-Quellwasser für Wasserkuren. Den werten Gästen steht ein freundlicher Speisesaal, sowie freundliche Schlafzimmer mit guten Betten, gedeckte Halle und schöner Garten zur Verfügung. Pensionspreis pro Tag mit Zimmer Fr. 3.20. Es empfiehlt sich

Christen Reinhard, Kurhaus Einhorn
Wolfenschiessen, Nidwalden.

Villa Rosalie Eglisau
Schweiz. [1627]

Kl. vegetarische Heilanstalt
(Syst. Kuhne). Prospekte. [1048]
(OF 3814)

Soolbad Rheinfelden.
Rheinsoolbad z. **Schiff** (Hotel und Pension).

Feines bürgerliches Haus; prächtig am Rhein gelegen. Durch gute Leistungen und die billigsten Preise altbekannt und Kuranden und Passanten daher bestens empfohlen. [1411] **Witwe L. Erny.**

Vorhangstoffe eigenes und englisches Fabrikat, weiss und crème in grösster Auswahl liefert billigst [1128]
Etamine das Rideaux-Geschäft
Vorhanghalter **J. B. NEF** HERISAU — zum „Merkur“
 Muster franko. Etwelche Angaben der Breiten erwünscht. (M 568)

Nasen- und Gesichtsröte.

1227, Bitte um Entschuldigung, dass ich Sie so lange auf eine Antwort warten liess. Zu meiner Ueberraschung kann ich Ihnen mitteilen, dass meine Frau durch Ihre briefliche Behandlung von **Gesichtsröte** und **Nasenröte**, sowie **Gesichtsausschlägen** befreit worden ist. Ich fühle mich nun verpflichtet, Ihnen meinen besten Dank auszusprechen, und werde im Bedarfsfalle nicht versäumen, mich sofort wieder an Sie zu wenden. Auch werde ich Ihr Institut so gut ich nur kann, empfehlen. Oberstr. 40, St. Gallen, den 26. Okt. 1897. E. Hess, Dessinateur. Die Echtheit der Unterschrift des Herrn E. Hess, Dessinateur, beglaubigt. St. Gallen, den 26. Okt. 1897. Gemeinderatskanzlei der Stadt St. Gallen, für den Gemeinderatsschreiber: Ernst Grob, Stellvertreter. Adresse: „Privatpoliklinik, Kirchstr 405, Glarus“.

Ceylon-Tea

CEYLON TEA

Ceylon-Thee, sehr fein, schmeckend kräftig, ergiebig und haltbar.
 Originalpackung per engl. Pfd. per 1/2 kg
 Orange Pekoe Fr. 5.— Fr. 5.50
 Broken Pekoe „ 4.10 „ 4.50
 Pekoe „ 3.65 „ 4.—
 Pekoe Souchong „ — „ 3.75

China-Thee, beste Qualität
 Souchong Fr. 4.—, Kougou Fr. 4.— per 1/2 kg
 Rabatt an Wiederverkäufer und grössere Abnehmer. Muster kostenfrei. [730]

Carl Osswald, Winterthur.
 Niederlage bei Joh. Stadelmann, Marmorhaus, Multergasse 31, St. Gallen.

W. Kaiser, Bern: Jugendschriften, Kochbücher, Poesiebücher, Erbauungsschriften, Vergleismeinichten, Glasbilder, Papeterien, Photographiealbum, Lederwaren u. s. w. Kataloge gratis. (H 52 Y) [1036]

Schnellglanzwische von
als das beste
Fabrikat
bekannt:
SUTTER-KRAUSS & Co.
SOBERHOFEN, Thurgau.
Sofortiger Glanz!
Grösster Fettgehalt.

[1476] (H 2017 Z)



Die schönsten] und preiswürdigsten
Kleiderstoffe
in (H 1103 Q)
Seide, Wolle, Baumwolle
finden Sie in unübertroffener Auswahl
Magazine zum Wilden Mann, Basel
Keine Dame versäume, bei Bedarf Muster zu verlangen.

[1232]

Frauen- und Geschlechtskrankheiten, Periodenstörung, Gebärmutterleiden

werden schnell und billig durch eigene Mittel (auch brieflich) ohne Berufsstörung unter strengster Diskretion geheilt von
Dr. med. J. Häfliger
 1217] **Ennenda.**

Zur gefl. Beachtung!

Bei Aufgabe von Adressenänderungen bitten wir höfl. um gefl. Beifügung der alten (bisherigen) Adresse.
Die Expedition.

Meine Frau wurde durch die Heilmethode des Herrn Popp von ihrem Magenleiden, Magenkrämpfe vollständig befreit. Zudem ist dies wunderbar anerkannt, rate ich jedem, der an Magenleiden leidet, sich ein Buch und Frageformular von Herrn S. J. Popp in Heide, Solstein, gratis senden zu lassen. [1496]
 Paul Adolf Schafge, Privatier, Hirsch, Seestr. 41.

Zeugnis. [1637]

Durch die briefliche Behandlung des Hrn. O. Mück, prakt. Arzt in Glarus, wurden wir von **Sommersprossen, Flecken und Gesichtshaaren** vollständig befreit. Brünggen-Kollbrunn 11. Juni 1898. Geschw. Zehnder. Adr.: O. Mück, prakt. Arzt in Glarus.

Reine frische Nidelbutter zum Einsieden, liefert gut und billig
Otto Amstad, Käsehandlung Beckenried, Unterwalden. [1540]
 (Ich bitte, meine Adresse ganz auszuschreiben.)

Für praktische und sparsame Hausfrauen eignet sich am besten [1611]
Heinrichsbader Kochbuch von L. Büchi.
 Verlag: Orell Füssli, Zürich.
 Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.